

Kulturforum Basel-Regio
August-Bulletin 2018

Veranstaltungskalender / Inhalt

Der Vorstand		4
August 2018		
21. Dienstag	Führung: Jakob's Basler Leckerly	6
29. Mittwoch	Zolli-Führung mit Alex Schläpfer: Drogen bei Tieren	7
September 2018		
05. Mittwoch	Tagesausflug: Die ETH Zürich	8
11. Dienstag	Führung: Balthus in der Fondation Beyeler	11
13. Donnerstag	Tagesausflug: Ästhetik, Präzision. Kulinarik, Natur	12
14. Freitag,	Führung: Liestal – historische Stedtliführung	14
18. Dienstag	Führung: Die Ermitage in Arlesheim	15
20. Donnerstag	Vortrag mit Mike Stoll: Von Türmen und Toren	16
23. Sonntag	Musical: Greace	17
24. Montag	Führung: Uhrwerkbesichtigung in der Pauluskirche	18
25. Dienstag	Konzert: Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo	19
26. Mittwoch	Führung: Basel '68 — Sex, Drugs, Rock'n'Roll	21
27. Donnerstag	Führung: Uhrwerkbesichtigung in der Pauluskirche	18
Oktober 2018		
01. Montag	Führung: Lachsgeschichten mit Marion Mertens	22
06. Samstag	Comedian: Massimo Rocchi wird 60!	23
09. Dienstag	Tagesausflug: Rastatt und das Mercedes-Benz Werk	24
11. Donnerstag	Führung: Lachsgeschichten mit Marion Mertens	22
19. Freitag	Vortrag mit Mike Stoll: Engel und Dämonen	27
29. Freitag	Führung: Badischer Winzerkeller	28
	Diese Hinweise sind wichtig! Lesen Sie sie!	29
amg Sonntags-Matineen in der Martinskirche		30
Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins	
Formular Mitglieder werben Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins	

Seite 2 Inserat schwarzweiss von

Hotel Basel
Juni-Bulletin 2017, Seite 2



Neue Mitglieder im ersten Halbjahr 2018

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich und freuen uns darüber, wenn sie vom vielseitigen kulturellen Angebot des Kulturforums Basel-Regio rege Gebrauch machen!

**Agnes Betschard Dannenberger, Bottmingen
Theresia Bürki, Kaiseraugst
Andreas Elö, Therwil
Gisela Grauer Briese, Allschwil
Annelis Hungerbühler, Rheinfelden
Ute Kessenich, Aesch
Peter Lecsko, Magden
Louise Meyer-Rahm, Muttenz
Marlise Mitchell, Muttenz
Aldo und Elvira Peter, Reinach
Regina Sanglard, Basel
Ruedi Schaller, Riehen
Jean-Marc Schläppi, Allschwil
Bruno Schnellmann, Dornach
Michèle Zierath Avondo, Basel**

Der Vorstand

Beat Trachsler
Präsident

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 331 14 25
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Jörg Emhardt
Vizepräsident / Veranstaltungen

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52
j.emhardt@gmx.ch

Valerie Schläpfer
Billett-Egge

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

Thomas Schönenberger
Kassier

Hafenrainstrasse 51, 4104 Oberwil
T: 061 401 15 69
kasse@kulturforum-baselregio.ch

Ursula Rogg
Sekretariat / Bulletin

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 331 14 25
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39
heebni@gmail.com

Marcel Ferralli
Veranstaltungen

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Herausgeber Kulturforum Basel-Regio

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 24. Jahrgang, 4. Bulletin 2018

Seite 4
Inserat Hardegger und
Weber Bäckerei

Jakob's Basler Leckerly

Zu Besuch in der ältesten Basler Leckerly-Manufaktur



Das Basler Leckerli bzw. Leckerly kam etwa zeitgleich wie der Berner Lebkuchen im 17. Jahrhundert in Mode. Zu Beginn wurde es vorwiegend von Hausfrauen hergestellt, später übertrugen die Zünfte die Herstellung offiziell den Zuckerbäckern.

Zu dieser Zeit (1758) hatte Karl Jakob die erste Leckerly Manufaktur gegründet. Sie erlebte vier Besitzerfamilien. Seit dem 1. Januar 2017 gehört 'Jakob's Basler Leckerly' dem Ehepaar Charlotte und Andreas Kuster.

Die fünften Besitzer haben die Manufaktur „erfolgreich aus dem Dornröschenschlaf“ erweckt.

Nehmen Sie teil an der unterhaltsamen Führung mit Andreas Kuster durch drei Jahrhunderte Basler Leckerly-Geschichte .

Datum **Dienstag, 21. August 2018**

Zeit / Dauer 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt St. Johannis-Vorstadt 47

Kosten CHF 20.00 Führung / Degustation
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss **Sonntag, 12. August 2018**

Hinweis Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Organisation Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Der Konsum von Drogen – Heilung und Rausch bei Tieren

Führung im Zolli mit Alex Schläpfer



Der Konsum von Drogen oder die Anwendung von Heilpflanzen ist kein Privileg des Menschen. Auch Tiere geben sich mal gerne dem Rausche hin, von psychedelischen Substanzen bis hin zum Alkohol ist da vieles möglich, und auch gegen Parasiten gibt's Mittelchen, oder Blätter, welche die Wundheilung fördern.

Auf diesem Spaziergang durch den Zolli erfahren Sie von den erstaunlichsten Phänomenen. Katzenminze wirkt extrem anziehend auf geschlechtsreife Hauskatzen, aber auch Grosskatzen wie den Löwen, mit allerlei Auswirkungen

auf ihr Verhalten. Jaguare hingegen kauen an der Liane *Banister-iopsis caapi* herum, bis in einen schweren Rausch hinein. Vielleicht kennen Sie aus Dokumentarfilmen torkelnde Elefanten, die sich an gärenden Früchten des Marula-Baumes gütlich getan haben. Mohrenmakis beißen wiederholt in Tausendfüssler, die als Abwehrreaktion Gift absondern, welches die Makis in Trance versetzt und eine erhöhte Speichelproduktion bewirkt; nach dem Rausch speicheln sie ihr Fell ein – warum wohl? Lassen Sie sich überraschen!

Datum **Mittwoch, 29. August 2018**

Zeit / Dauer 09.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

Treffpunkt Haupteingang Zolli

Kosten CHF 33.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung
CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss **Sonntag, 12. August 2018**

Hinweis Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Organisation Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Die ETH Zürich – eine der besten Universitäten der Welt Tagesausflug



ETH Hauptbau



ETH Campus Hönggerberg

Am Vormittag besuchen wir den von Gottfried Semper geplanten Hauptbau. Bei der einführenden Präsentation erfahren wir die wichtigsten Fakten über die ETH Zürich. Im Rahmen der Besichtigung lernen wir die Geschichte der ETH kennen und erhalten Einblick in aktuelle Tätigkeiten der Lehre und Forschung.

BELLAVISTA

Für das Mittagessen erwartet uns das schön gelegene Restaurant Bellavista auf dem Hönggerberg.

Die zweite Führung am Nachmittag zeigt uns den Standort Hönggerberg, welcher in den 60er Jahren begonnen wurde. Mittlerweile steht hier ein ausgedehnter Campus mit modernster Infrastruktur für Studium, Forschung und Freizeit. Während der Führung erfahren wir Meilensteine der Geschichte und der Gegenwart, wie auch über Pläne der Hochschule.

Versuchsweise fahren wir mit der Bahn. Für die Fahrkarte ist jeder Teilnehmer selbst besorgt.

Datum **Mittwoch 5. September 2018**

Treffpunkt Bahnhof SBB, Passerelle, beim Abgang zu Gleis 7

Programm

07:30 Uhr Besammlung beim Treffpunkt
07:47 Uhr Abfahrt Basel SBB
08:52 Uhr Zürich HB an
09:30 Uhr Kaffee und Gipfeli, Cafeteria Einstein & Zweistein
10:00 Uhr Führung im Hauptbau Zentrum
11:30 Uhr Fahrt zum Höggerberg mit ETH Bus
12:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Bellavista
14:30 Uhr Führung Höggerberg
15:30 Uhr Individuelle Rückfahrt nach Basel

Menu 1

Menu 2 (vegetarisch)

Antipastisalat mit Artischocken

*

Rindshohrücken mit Rosmarinjus
Grüne Bohnen-Pilz-Gemüse
Polenta

Orangen-Couscous mit Spinat
Gebackener Sellerie, Karotten,
Kohlrabi, Feta

**

Apfelstrudel mit Zimt und Vanille-Glace

Geben Sie bei der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen!

Kosten **CHF 85.00 (ohne Reisekosten) + CHF 3.00 Bearb./Porto**
inbegriffen sind: Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (excl. Getränke) , Führungen. Die Reisekosten sind nicht inbegriffen.

Anmeldeschluss Sonntag, 12. August 2018

Hinweis mindestens 10, höchstens 25 Personen

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Inserat Löwenzorn und Koch-Reisen

Balthus – eine phantastische Ausstellung in der Fondation Beyeler



Die Fondation Beyeler widmet dem legendären Künstler Balthus, mit vollem Namen Balthasar Klossowski de Rola (1908–2001), eine retrospektiv angelegte Ausstellung. Es ist die erste zu Balthus in einem Schweizer Museum seit 10 Jahren und die erste

umfangreiche Präsentation seines Schaffens in der deutschsprachigen Schweiz überhaupt.

Balthus (1908–2001) zählt zu den letzten grossen Meistern der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Retrospektive vereint zahlreiche bedeutende Gemälde aus sämtlichen Schaffensphasen des Künstlers und reflektiert seine vieldeutigen Bildinszenierungen. In seinen ebenso ruhevollen wie spannungsreichen Werken treffen Gegensätze zusammen, die Wirklichkeit und Traum, Erotik und Unschuld, Sachlichkeit und Rätselhaftigkeit sowie Vertrautes und Unheimliches auf einzigartige Weise verbinden.

Datum **Dienstag, 11. September 2018**

Zeit / Dauer 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Treffpunkt vor dem Eingang zur Fondation

Kosten CHF 33.00 (Eintritt und private Führung)
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss **Sonntag, 12. August 2018**

Hinweis 2 Gruppen zu 20 Personen.
Der Museumspass ist nicht gültig.

Organisation Beat Trachsler

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Ästhetik – Präzision – Kulinarik – Naturwunder Tagesausflug



Besichtigung des Spieldosen-Museums in Sainte Croix, gepflegtes Mittagessen mit Panorama-sicht am Lac de Joux und geführte Besichtigung der einzigartigen Tropfsteinhöhlen in Vallorbe.

Datum **Donnerstag, 13. September 2018**

Programm

07.50 Uhr Besammlung am Busbahnhof Gartenstrasse (hinter Aeschenplatz)
08.00 Uhr Abfahrt mit modernem Reisebus der Firma Hardegger AG via Bern, Murten, Yverdon-les-Bains nach Sainte Croix
10.30 Uhr Geführte Besichtigung des Spieldosen-Museums
12.00 Uhr Weiterfahrt nach Le Sentier am romantischen Lac de Joux
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Bellevue le Rocheray

Menu 1 (Fisch)

Menu 2 (Fleisch)

Assiette de crudités de saison et terrine de campagne

*

Filet de fêra du lac de Joux
sauce au beurre citronné

Entrecôte de boeuf
sauce maison aux 47 ingrédients

**

Saint Honoré

Geben Sie bei der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen!

14.30 Uhr Weiterfahrt nach Vallorbe
15.00 Uhr Geführte Besichtigung der Tropfstein-Höhlen



16.30 Uhr Rückfahrt nach Basel, bei schönem Wetter durch den hoffentlich schon leicht herbstlich gefärbten Jura
19.45 Uhr ca. Ankunft in Basel, Gartenstrasse

Anmeldeschluss Sonntag, 12. August 2018

Hinweise Gut zu Fuss und solides Schuhwerk für die Grotten

Kosten CHF 157.00 (Carfahrt, alle Eintritte und Führungen. Mittagessen ohne Getränke) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr, Porto

Verantwortlich Marcel Ferralli

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Liestal – eine historische Stedtliführung mit Stadtführer Hanspeter Meyer

Das Stedtli hat sich herausgeputzt, die Rathausstrasse wurde total saniert und vor kurzem ist die neu erwachte Lebensader von Liestal feierlich eingeweiht worden.

Liestal verdankt seine Entwicklung der verkehrsgünstigen und strategisch wichtigen Lage an der Strassengabelung zu den beiden Hauensteinpässen. Nach der Eröffnung des Gotthardpasses und nach dem Bau der ersten Rheinbrücke im nahen Basel wurde Liestal in der Mitte des 13. Jahrhunderts von den Grafen von Frohburg zur befestigten Stadt und damit zum sicheren Etappenort an der Nord-Süd-Route gemacht. Liestal wurde mit Mauern, Toren und Türmen versehen, der Markt wurde vom offenen Altmarkt in die sichere Stadt verlegt. 1305 verkauften die Grafen die Stadt an den Bischof von Basel.

Wir werden an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeikommen, wie den erhaltenen Teilen der Befestigungsanlagen; dem Törli, dem ehemalige Korn- und Zeughaus, der reformierten Stadtkirche St. Martin, dem Rathaus samt Ratssaal, dem Regierungsgebäude und wir flanieren durch die Gassen und Gässli.

Bei grosser Nachfrage wird parallel eine zweite Gruppe von Stadtführer Hans Riesen geführt.

Datum **Freitag, 14. September 2018**

Zeit 14.30 Uhr – ca. 16.15 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus an der Rathausstrasse Liestal

Bahn Basel SBB ab: 13.31 S3 / 13.47 IR37 / 13.59 EC

Bus Aeschenplatz ab: 13.08 Bus 80 / 13.22 Bus 81

Kosten CHF 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Hinweis max. 20 Personen pro Gruppe

Anmeldeschluss Sonntag, 12. August 2018

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Die Ermitage in Arlesheim Führung für Natur- und Kunstfreunde



Die Ermitage in Arlesheim ist der grösste englische Landschaftsgarten der Schweiz. Er entstand auf Initiative von Balbina von Andlau und deren Vetter, dem Domherrn Heinrich von Ligertz, im Gobenmatt-Tal, wenige Fussminuten vom Dorfkern Arlesheims entfernt.

Unter dem Motto *Natura amicis suis* – die Natur ihren Freunden – wurden Gartenfreunde aus ganz Europa nach Arlesheim eingeladen. Die Ermitage wurde am 28. Juni 1785 eröffnet. – 1793 von französischen Truppen zerstört, wurde die Ermitage 1810/1812 von Conrad von Andlau, dem Sohn Balbinas, und dem mittlerweile über 70jährigen Heinrich von Ligertz teilweise wieder aufgebaut, teilweise mit neuen Szenerien ergänzt.

Seit 1999 steht die Ermitage unter Denkmalschutz und ist Naturschutzgebiet. Geniessen Sie die Führung mit der kompetenten Führerin.

Datum **Dienstag, 18. September 2018**

Zeit / Dauer 14:00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt Tramhaltestelle Arlesheim Dorf,
Tram Nr.10 Richtung Dornach

Kosten CHF 25.00
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss **Sonntag, 2. September 2018**

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
Gut zu Fuss ist Bedingung. Gutes Schuhwerk.

Organisation Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Von Türmen und Toren

Ein Überblick über Basels Stadtbefestigungen

Vortrag mit Mike Stoll

Feste Tore und starke Mauern prägen seit jeher das Bild mittelalterlicher Befestigungsanlagen. Nicht nur Burgen, auch Städte weisen diese wehrhafte Architektur auf. Galt es doch stets, Wohlstand und Selbstständigkeit der Bürger zu schützen. Nicht nur im Krieg erfüllten diese steinernen Bollwerke ihren Zweck. In blühenden Handelszentren wie Basel dienten sie in Friedenszeiten der besseren Kontrolle der Märkte. War doch jedes Tor auch Zollstation, an der man Waren und Passanten gleichermassen musterte, bevor die Wache sie dann ein- oder ausliess. Zugleich waren die Bauten aber auch Sinn- und Repräsentationsbild von Macht und Reichtum einer Stadt, wie wir noch heute am Spalentor erkennen können.

Dass nur noch 3 Tore, ein paar wenige Meter Mauer, eine Handvoll Schanzen und Türme stehen, ist wie überall dem Fortschrittsglauben, dem städtischen Wachstum und in Basel – wie man sich erzählt – zumindest einem ganz speziellen Brunnen geschuldet. Lediglich in einzelnen Strassennamen und der modernen Strassenführung ist der Verlauf der einstigen Mauern noch zu erahnen.

Wenn Sie also etwas über die Geschichte unserer Stadtbefestigung hören wollen, sind Sie an diesem Vortrag von Mike Stoll gerade richtig!

Datum **Donnerstag, 20. September 2018**

Zeit 14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Ort Keller der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde
Schafgässlein/Eingang zwischen Utengasse und Rebasse

Tram/Bus Haltestellen: Rheingasse oder Claraplatz

Kosten CHF 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Anmeldeschluss Sonntag, 2. September 2018

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Grease – Das grösste Musical aller Zeiten! im Musical Theater

GREASE – das ist reinstes Dynamit. Ausgeflippte Teenager-Aufregung, die in schnelle Choreographien, pointierte Dialoge und gefühlvolle Gesangsnummern übersetzt wird. Es ist erfrischend zu erleben, wie in dieser begeisternden Inszenierung des allerersten 'High School Musicals' die fünfziger Jahre lebendig werden.

Partys, Spass und Romantik: schnell wird klar, dass sich bis heute beides, die Sehnsucht nach und die Aufregung vor der ersten Liebe, nicht verändert haben. Die Liebesgeschichte zwischen dem coolen Danny und der schüchternen Sandy, die sich nach einem Urlaubsflirt zu Schuljahresbeginn unter neuen Vorzeichen an der Rydell High School wiedertreffen, wurde zu einer der schönsten High-School-Romanzen.

Nicht zuletzt die legendäre Verfilmung des Musicals 1978, mit der sich John Travolta und Olivia Newton-John als neues Hollywood-Traumpaar mit fetzigen Songs und gefühlvollen Balladen in die Herzen der Zuschauer auf der ganzen Welt sangen, machte GREASE zu dem, was es heute ist.

Datum **Sonntag, 23. September 2018**

Ort	Musical Theater Basel
Beginn	14.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)
Kosten	Kat. 1: CHF 97.00 (statt CHF 121.00) Kinder bis 14 Jahre CHF 50.00 (CHF 62.00) Kat. 2: CHF 89.00 (statt CHF 111.00) Kinder bis 14 Jahre CHF 45.00 (statt CHF 56.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 2. September 2018
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Ursula Rogg

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Basel neu entdecken - Uhrwerksbesichtigung in der Pauluskirche

Basel hat viel zu bieten, mehr, als Sie denken. Mit Mitarbeitern der IWB, erkunden wir unbekannte Orte, schauen hinter die Kulissen und entdecken neue Themenbereiche. Zum Beispiel die öffentlichen Uhren in unserer Stadt, es sind deren 1'200 davon 160 öffentliche, – 12 Turmuhren, plus Uhren in Schulen, Spitälern, etc., die von der Abteilung Service und Unterhalt der IWB betreut werden.

365 Tage und 24 Stunden ticken die Kirchenguhren in Basel. Dafür sorgen ausgeklügelte Mechanismen. Im Inneren der Kirche befinden sich die grossen mechanischen Uhrwerke. Sie bestehen aus vielen einzelnen Teilchen, dabei muss jedes Element stets funktionieren, damit die richtige Zeit angezeigt wird.

Mit der IWB und dem Verantwortlichen der Abteilung Uhrenservice, Christian Jaggi, haben wir die Möglichkeit, die Kirchenguhr der Pauluskirche von einer neuen Seite zu entdecken, hören aus der Geschichte der Stadt-Uhren und anschliessend können wir einen Rundumblick auf Basel geniessen.

Daten **Montag, 24. September 2018 Gruppe I** **oder**
Donnerstag, 27. September 2018 Gruppe II

Zeit jeweils 10.30 – ca. 11.45 Uhr

Treffpunkt vor der Pauluskirche am Steinenring Basel

Tram Haltestelle Zoo Bachletten Tram Nr. 1 und 8
Bus Haltestelle Schützenhaus Bus Nr. 33 und 34

Bedingung gut zu Fuss, zum Uhrwerk gibt es einige Treppen zu erklimmen. Um passendes Schuhwerk wird gebeten!

Hinweis höchstens 18 Teilnehmer pro Gruppe

Kosten CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

Anmeldeschluss **Sonntag, 2. September 2018**

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo Musical Theater Basel

Maxim Vengerov, Violine
Kazuki Yamada, Leitung

Ein glamouröses Orchester und ein Weltstar eröffnen die Saison der AMG-Konzerte!

Erleben Sie das fürstliche Orchester von der Côte d'Azur mit dem Stargeiger Maxim Vengerov. Der legendäre russische Geigenvirtuose spielt das wunderschöne Violinkonzert von Max Bruch. Die Monegassen eröffnen den Konzertabend mit Verdis Ouvertüre zu 'La Forza del Destino'. Nach der Pause erklingt unter der Leitung ihres Chefdirigenten Kazuki Yamada Beethovens berühmte fünfte Sinfonie.

Verpassen Sie die Eröffnung der AMG-World Orchestras nicht und profitieren Sie von unserem exklusiven Angebot!

Datum	Dienstag, 25. September 2018
--------------	-------------------------------------

Ort	Musical Theater Basel
------------	-----------------------

Beginn	19.30 Uhr
---------------	-----------

Kosten	Kat. 1: CHF 77.50 (statt 155.00) Kat. 2: CHF 67.50 (statt 135.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
---------------	---

Anmeldeschluss	Sonntag, 2. September 2018
-----------------------	-----------------------------------

Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
----------------	---

Organisation	Valerie Schläpfer
---------------------	-------------------

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Inserat Anatolia
Inserat Wundpraxis

Basel '68 – Sex, Drugs and Rock'n'Roll Der neue Frauenstadtrundgang



Die Jahreszahl 1968 weckt Assoziationen von Revolte, Aufbruchsstimmung und gesellschaftlichen Umbrüchen. Welche Ereignisse prägten Basel um das Jahr 1968? War das Leben der Baslerinnen und Basler von Sex, Drugs and Rock'n'Roll, von Revolte und Aufbruch geprägt?

Wir begeben uns mit Eleonora Heim und Joana Burkart auf Spurensuche nach dem Zeitgeist der 68er-Bewegung in Basel. So werfen wir einen Blick auf die Rolle der Universität und ihrer Studierenden, auf den Einzug der Frauen in den Grossen Rat und auf die Gastarbeiterinnen der Hanro. Institutionen wie das Atlantis, Theater Basel oder die Kunsthalle geben Einblicke in Aufbrüche der Basler Kunst- und Kulturszene. Die Jahreszahl 1968 weckt Assoziationen von Revolte

Datum **Mittwoch, 26. September 2018**

Zeit / Dauer	14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	Alte Universität am Rheinsprung 9
Ende	Atlantis (Klosterberg)
Kosten	CHF 25.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 9. September 2018
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Basel natürlich – Lachsgeschichten mit Marion Mertens Gewässerschutz Nordwestschweiz

Rund eine Million Lachse schwammen bis ins 20. Jahrhundert im Rhein – dem grössten Lachsfluss in Europa. Seine Laichgründe reichten bis in die sauerstoffreichen Flüsse der Voralpen. Doch wegen der zahlreichen Verbauungen durch Kraftwerke, die Kanalisation unserer Gewässer, der Verschmutzung und teilweise auch durch Überfischung ist der Lachs in den 1950er-Jahren in der Schweiz ausgestorben. Im Atlantik ist er bis zu 30 Kilogramm schwere Fisch ebenfalls bedroht: Seine steigende Beliebtheit auf dem Speiseplan bringt seine Bestände in Bedrängnis.

Der Spaziergang führt uns durch die Solitude, dem Rheinbord entlang vorbei an der Wasserstand-Messstelle Rheinhalle, zu den Fischergalgen und bis zur Fischtreppe beim Kraftwerk Birsfelden.

Sind die Lachse schon zurück? Dazu hören wir Fakten, Anekdoten und Geschichten zum Lachs und der Lachskultur sowie aktuelle Informationen zum Stand der Lachs-Rückkehr.

Kommen Sie mit auf diesen interessanten Natur-Rundgang mit Frau Mertens.

Daten **Montag, 1. Oktober 2018** **Gruppe I** oder
Donnerstag, 11. Oktober 2018 **Gruppe II**

Zeit jeweils 17.00 – ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt Haupteingang Tinguely Museum,
Haltestelle Tinguely Museum (Bus 31, 36 und 38)

Endpunkt Kraftwerk Birsfelden

Bedingung gut zu Fuss, bequeme Schuhe!

Kosten CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Anmeldeschluss **Sonntag, 9. September 2018** (für beide Gruppen)

Hinweis Teilnehmerzahl pro Gruppe: höchstens **20** Personen

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Massimo Rocchi wird 60! im Fauteuil Theater

Ein grosser Runder steht an. Massimo Rocchi wird 60! Der Schweizer Komiker mit italienischen Wurzeln lädt uns darum ein zu einer bunten Feier mit kabarettistischen Delikatessen. Serviert werden frisch zubereitete Nummern, aber auch Klassiker aus Massimos Ideenküche.

Das Menu umfasst Pantomime und Sprachakrobatik und präsentiert Hintersinniges über die Schweiz, Europa, das Leben, die Götter und andere Verrücktheiten.



Freuen wir uns also auf eine Jubiläumsshow mit vielen Leckerbissen. Und nur damit es klar ist: Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt. Es isch eso u fertig.

Datum	Samstag, 6. Oktober 2018
Ort	Theater Fauteuil am Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 59.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 9. September 2018
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Die Barockstadt Rastatt und das Mercedes-Benz Werk Tagesausflug



Die Barockresidenz der Markgrafen
von Baden-Baden

Rastatt liegt nicht nur im Herzen Badens, es ist auch ein echtes Barockjuwel. Eines der schönsten Barockschlösser am Oberrhein, die zauberhafte Pagodenburanlage und viele weitere stattliche Bauwerke. Erleben Sie das Residenzschloss und die Sehenswürdigkeiten der Barockstadt aus der Sicht einer Hofdame aus der Zeit der Markgrafen von Baden-Baden und lassen Sie sich in die glanzvolle Zeit der Residenzstadt im 18. Jahrhundert entführen.

Den Kaffeehalt am Morgen und das Mittagessen werden wir im Restaurant Berthas (zu Ehren von Bertha Benz) zu uns nehmen.



Werkbesichtigung Mercedes Benz
Rastatt

Das Mercedes-Benz Werk in Rastatt gehört zu den modernsten Produktionsstätten in der Automobilindustrie weltweit. Am Nachmittag gehen wir auf Entdeckungstour, und schauen bei einer Werkbesichtigung hinter die Kulissen dieser hochmodernen Automobilfabrik. Es erwartet uns ein intensiver aber interessanter Tag.

Inserat Heidi Reisen
Inserat Wirtschaft Heyer

Engel und Dämonen

Boten zwischen Himmel und Hölle

Vortrag mit Mike Stoll

In nicht allzu ferner Vergangenheit waren Engel und Dämonen selbstverständliche Elemente in der religiösen Vorstellungen gläubiger Menschen. Heute scheinen sich nicht einmal mehr Theologen eingehender mit ihnen befassen zu wollen. Das braucht uns nicht zu verwundern. In einer areligiösen, naturwissenschaftlich-technisch fortschrittsgläubigen und metaphysisch abgeneigten Welt ist es im Allgemeinen schon schwer genug, von Gott, Teufel und der Unsterblichkeit der Seele zu sprechen.

Engel und Dämonen erscheinen in erster Linie als Mittlerwesen in monotheistischen Religionen. Allerdings finden sich erste Spuren bereits in den polytheistischen Glaubenslehren und mythologischen Systemen des östlichen Mittelmeerraums und des alten Orient. Hier begegnen uns erstmals übernatürliche Wesen, die auf der einen Seite die Funktion von Führern, Beschützern und Tröstern für uns Sterbliche einnehmen, auf der anderen Seite aber als Verführer, Peiniger und Schreckgesichter unter den Menschen agieren. Mittlerwesen eben, die sich ihrer Natur entsprechend zwischen Heiligem und Profanem, Himmel und Hölle, zwischen Gott und Teufel tummeln.

Folgen Sie Mike Stoll auf den Pfaden zwischen Himmel und Hölle und lernen Sie Herkunft, Aufgabe und Hierarchie der himmlischen wie höllischen Heerscharen besser kennen!

Datum **Freitag, 19. Oktober 2018**

Zeit 14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Ort Keller der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde
Schafgässlein/Eingang zwischen Utengasse und Rebasse

Tram/Bus Haltestellen: Rheingasse oder Claraplatz

Kosten CHF 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto

Anmeldeschluss **Sonntag, 23. September 2018**

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Führung mit Weinprobe im Badischen Winzerkeller Halbtagesausflug zu den Sonnenwinzern



Mit mehr als 4'000 angeschlossenen Winzern und Winzerfamilien ist der Badische Winzerkeller fest in der Region verwurzelt. Die Sonnenwinzer gehen nicht nur dem Weinbau nach, sondern sind gleichzeitig Landschaftsgärtner und Umweltschützer. Sie prägen das landschaftliche, touristische und kulturelle Bild des sonnenverwöhnten Weinlands Baden.

1952 schlossen sich viele Winzergenossen-

schaften zusammen und gründeten die Erzeugergemeinschaft 'Badischer Winzerkeller in Breisach am Rhein'. Heute erleben wir Tradition und Moderne in einem. Der badische Wein ist berühmt dafür; „von der Sonne verwöhnt zu sein“ – schliesslich reifen die Trauben im südlichsten und sonnigsten Weinbaugebiet Deutschlands heran. – Kommen Sie mit auf die fachkundige Keller-Führung und Weinprobe zu den Sonnenwinzern.

Datum **Montag, 29. Oktober 2018**

12.15 Uhr	Treffpunkt an der Gartenstrasse beim Aeschenplatz
12.30 Uhr	Abfahrt mit Koch-Reisecar nach Breisach
14.00 Uhr	Führung „Der Weg der Traube bis zum Wein in der Flasche“
15.30 Uhr	Weinprobe: 4 Weine und 1 Sekt mit Vesperteller
16.45 Uhr	Zeit zur freien Verfügung Einkauf
17.30 Uhr	Rückfahrt
18.30 Uhr	Ankunft in Basel

Hinweis ID und Euro mitnehmen

Kosten CHF 70.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Inbegriffen sind: Hin- und Rückfahrt, Kellerführung,
Weinprobe, Vesperteller

Anmeldeschluss Sonntag, 30. September 2018

Verantwortlich Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Diese Hinweise sind wichtig!
Lesen Sie sie wieder einmal!

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens vom Billett-Egge bearbeitet. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Anmeldungen nach Anmeldeschluss können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Die Eintrittskarten beispielsweise sind dann bereits bestellt.

Eintrittskarten/Teilnahmebestätigungen, die per Post zugestellt werden, sind in der Regel vor dem Besuch der Veranstaltung zu bezahlen. Falls Sie verhindert sind, an einer Veranstaltung teilzunehmen, ist es nicht möglich, Eintrittskarten zurückzugeben. Versuchen Sie Ersatz zu finden.

Ausflüge/Besichtigungen Falls Sie verhindert sind, an einem Ausflug teilzunehmen, ist es uns nicht möglich, die Kosten für den Anlass zurückzuerstatten, da Bus, Führungen und Mahlzeiten bereits bestellt sind. Versuchen Sie Ersatz zu finden.

Falls Sie kurzfristig verhindert sind, an einem Ausflug / einer Besichtigung teilzunehmen melden Sie sich direkt beim Organisator ab. Seine Natelnummer wird Ihnen bei der Rechnungsstellung jeweils mitgeteilt.

Minderbeteiligung: Angemeldete Personen werden vom Billett-Egge rechtzeitig benachrichtigt, wenn eine Veranstaltung wegen Minderbeteiligung nicht durchgeführt wird.

Mehrbeteiligung: Sollte bei einer Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, sind wir bemüht, Ihnen einen weiteren Termin anzubieten.

Überweisungen: Bitte beachten Sie, dass wir für die Veranstaltungen und für die Mitgliederbeiträge unterschiedliche Postkonten haben. Überweisen Sie die Kosten für die Events bitte ausschliesslich über folgendes Konto:

Kulturforum Basel-Regio

Hauptkasse

4000 Basel

Konto: 40-30253-5

für die elektronischen Zahler: IBAN CH66 0900 0000 4003 0253 5

Die Bearbeitungsgebühr und das Porto betragen pro Anmeldebestätigung/ Ticketversand/Rechnung CHF 3.00

Siehe auch: www.kulturforum-baselregio/Veranstaltungen/Hinweise



**Allgemeine Musikgesellschaft Basel
Sonntags-Matinee 2018/2019 in der Martinskirche**

Sonntag, 11. November 2018, 11.00 Uhr

*Chamber Academy Basel
Brian Dean, Leitung*

Joseph Martin Kraus, der Odenwälder Mozart (1756 - 1792)
Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Franz Joseph Haydn (1732 - 1809)

Sonntag, 9. Dezember 2018, 11.00 Uhr

*Tine Thing Helseth, Trompete
tenThing*

In der Adventszeit ist die norwegische Startrompeterin Tine Thing Helseth mit ihrer 'Girls-Brassband' tenThing bei der AMG zu Gast und überrascht ihr Publikum mit einem musikalischen norwegischen Vorweihnachtsgeschenk.

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Antonio Lucio Vivaldi (1678 – 1741)
Michael Praetorius, eigentlich Michael Schulteis (1571 – 1621)

Sonntag, 27. Januar 2019, 11.00 Uhr

*Chamber Academy Basel
Kammerchor und Solisten der Hochschule für Musik Basel
Brian Dean und Raphael Immoos, Leitung*

Besonders hervorzuheben ist sicherlich das Mozart Jubelfest zum Geburtstag des Komponisten am 27. Januar. Nebst der beliebten Jupitersinfonie steht an diesem Sonntagmorgen die Krönungsmesse auf dem Programm.

Wolfgang Amadeus Mozart, (1756 – 1791)

Sonntag, 28. April 2019, 11.00 Uhr

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester
Dieter Flury, Flöte
Kai Bumann, Leitung

Im April macht das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester im Rahmen seiner 50-Jahre Jubiläumstournee in Basel Halt. Solist ist kein Geringerer als Dieter Flury, langjähriger Soloflötist der legendären Wiener Philharmoniker.

Wolfgang Amadeus Mozart, (1756 – 1791)
Joseph Anton Bruckner (1824 - 1896)

Sonntag, 12. Mai 2019, 11.00 Uhr
Matinee zum Muttertag

Odense Symfoniorkester
Lylia Zilberstein, Klavier
Simon Gaudenz, Leitung

Zum Muttertag spielen die Symphoniker aus dem dänischen Odense für Sie. Unter der Leitung des Basler Dirigenten Simon Gaudenz spielt die weltberühmte Pianistin Lylia Zilberstein das bekannte Klavierkonzert von Edvard Grieg.

Edvard Hagerup Grieg (1843 – 1907)
Robert Schumann (1810 – 1856)

Kosten	Kategorie 1	CHF 210.00	(statt 255.00)
	Kategorie 2	CHF 185.00	(statt 230.00)
	+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung		

Anmeldeschluss Sonntag, 7. Oktober 2018

Hinweise Es können keine Platzwünsche berücksichtigt werden.
Die Karten werden nach Anmeldeschluss zugestellt.

Organisation Valerie Schläpfer

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder über unsere Homepage www.kulturforum-baselregio.ch

Anmeldetalon wie Einlageblatt Seite 2